Westfalen Kaufhaus Aktiengesellschaft.

Sitz in Gelsenkirchen, Bahnhofstraße, Augustastraße, Vereinsstraße.

Vorstand: Kaufmann Joachim Geissler, Bochum; Kaufmann Otto Neumann, Plauen i. V.**Gegründet:** 19./12. 1923; eingetragen 15./12. 1923. Firma bis 10./7. 1933: Gebrüder Alsborg Gelsenkirchen Akt.-Ges.**Zweck:** An- und Verkauf von Handelswaren aller Art, Errichtung, Erwerb und Weiterbetrieb anderer Geschäfte sowie Beteiligung an anderen kaufmännischen Unternehmungen.**Kapital:** 3 600 000 RM in 3600 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 60 Mill. M in 60 000 Akt. zu 1000 M, überg. von den Gründern zu 5 Mill. %. Lt. G.-V. v. 14./12. 1924 Umstell. von 60 Mill. M auf 3 600 000 RM in 3600 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1/2.—31./1. — G.-V.: 1933 am 10./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Fleisch- und Fett-Großhandel, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Gelsenkirchen, Schlachthof.

Vorstand: Johann Klöckner, Gladbeck.**Aufsichtsrat:** Sally Cramer, Hamburg; Eli Pinto, Halle a. S.; Mauritz Zilversmit, Rotterdam.**Gegründet:** 11./3. 1924; eingetr. 9./4. 1924.**Zweck:** Großhandel mit Vieh-, Fett- u. Fleischwaren sowie mit Schlachthausprodukten jeder Art.**Kapital:** 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Bankguth. 4963, Kasse 11 386, Postscheck 254, Grundst. 15 000,Hyp. 9368, Debitoren 93 912, Inventar 1302, Waren 1060, Verlust 1545. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 5000, Kreditoren 82 781, rückst. Unkosten 1009, Sa. 138 790 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Bruttogewinn 68 479, Grundstücksertrag 237, Verlust (Vortrag 14 975 abz. Gewinn aus 1930 13 430) 1545. — **Kredit:** Verlustvortrag 14 975, Geschäfts-Unk. 52 877, rückst. Unkosten 1009, Abschreib. auf Inventar 1400, Sa. 70 261 RM.**Dividenden 1927—1930:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Landwirtschaftliche Handels-Aktiengesellschaft Glogau.**

Sitz in Glogau, Preußische Straße 1/2.

Vorstand: Max Eggert.**Aufsichtsrat:** Dir. Köster, Dir. Philipp Wiewiorowski, Berlin.**Gegründet:** 3./7. 1921; eingetragen 30./11. 1921. Zweigniederlassung in Fraustadt unter gleicher Firma mit dem Zusatz „Zweigstelle Melassefutterfabrik Fraustadt“.**Zweck:** Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten aller Art und Herstellung und Vertrieb von Melassefutter und verwandten Produkten.**Kapital:** 300 000 RM.

Urspr. 1 500 000 M erhöht 1922 um 4 500 000 M, 1923 um 35 000 000 M (davon 1 000 000 M Vorz.-Akt.). — Laut G.-V. v. 19./12. 1924 Umstell. von 41 000 000 M auf 605 000 Reichsmark (St.-Akt. 200 : 3, Vorz.-Akt. 200 : 1) in 4500 St.-Akt. zu 20 RM, 3400 St.-Akt. zu 150 RM u. 100 Vorz.-Akt. zu 50 RM. — Die G.-V. v. 6./3. 1926 beschloß Herabsetzung des A.-K. von 605 000 RM auf 105 000 RM u. zugleich Wiedererhöhh. um 395 000 RM auf 500 000 RM. Die bisherigen Vorz.-Akt. wurden in St.-Akt. umgewandelt. — Lt. G.-V. v. 21./3. 1931 Herabsetzung des A.-K. auf 300 000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 1./9. **Stimmrecht:** Je 20 RM Aktie = 1 St.**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grund u. Boden 62 000, Gebäude 151 860, Maschinen einschl. Tankanlagen 23 300, Utensilien 1, Säcke 1, Gespanne 1, Automobile 1, Warenbestände 18 191, Effekten 5871, Hyp. 8627, Außenstände 43 764, Wechsel 1153, Kassenbestände 10 492, Bankguthaben 11 368, Interimskonto 1583. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Delkrederefonds 7663, Rückstellungen 5000, Aufwertungsverpflichtungen 6919, Warenkreditoren und sonstige Verbindlichkeit. 11 741, Interimskonto 2748, Gewinnvortrag 1931/32 1596, Gewinn in 1932/33 2546. Sa. 338 213 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Generalunkosten 62 918, Abschreibungen auf Anlagekonto 15 652, sonstige Abschreibungen 1010, Gewinnvortrag 1931/32 1596, Gewinn in 1932/33 2546. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1596, Uberschuß auf Warenkonto und verschiedene Einnahmen 82 126. Sa. 83 722 RM.**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Glogau: Dresdner Bank.**Wilh. Egenolf, Großhandels-A.-G. vorm. Fehrmann & Co.**

Sitz in Göttingen. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 29./10. 1925 das Konkursverfahren eröffnet worden. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Eckels, Göttingen, Theaterstraße 14. Lt. dessen Mitt. vom Dez. 1933 ist der

Konkurs erledigt, nachdem Ende 1931 30 % Abschlagsverteilung vorgenommen war und im Juli 1932 43,6 % Schlussquote zur Auszahlung gekommen sind, insgesamt also eine Konkursquote von 73,6 % erreicht ist.

Henjes & Beissner Aktiengesellschaft.

Sitz in Göttingen, Burgstraße 22—25.

Vorstand: Rud. Ziegler.**Prokuristen:** Gustav Krückeberg, Carl Büscher.**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Hans Basten, Köln; Herm. Harms, Bankier Dr. Kurt Toeblmann, Göttingen.**Gegründet:** 18./2. 1922; eingetr. 6./4. 1922.**Zweck:** Handel mit Kolonialwaren, Nahrungsmitteln u. sonstigen Artikeln jeder Art, die in Kolonialwarengeschäften geführt werden, insbes. Fortführung des früher von der Einzelfirma Henjes & Beissner zu Göttingen betrieb., am 1./10. 1886 gegründeten Handelsgeschäfts.**Kapital:** 150 000 RM in 500 Akt. zu 300 RM.

Urspr. 2 500 000 M. Lt. a.o. G.-V. v. 15./12. 1924 Umstell. auf 150 000 RM (50 : 3) in 2500 Aktien zu 60 RM, umgetauscht 1930 in 500 Akt. zu 300 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932** und vorher nicht bekanntgegeben.**Dividenden 1927—1931:** 10, 10, 10, 10, 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Göttingen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.